

Sport ist nicht ein Fach unter den Fächern, nicht das wichtigste Fach, aber das einzige Bewegungsfach und damit das einzige und wichtigste Ausgleichsfach.

"Bewegung, Spiel und Sport" ist ein Schwerpunkt im Schulalltag am Gymnasium Tostedt. Das GymTo versteht sich als "Bewegte Schule". Eine Gesamtaufgabe der Bewegten Schule ist es, positiven Einfluss auf das Freizeitverhalten der Schülerinnen und Schüler zu nehmen, indem zum Beispiel Bewegungsaktivitäten aus der Schule in die Freizeit übertragen werden.

Im Pflichtunterricht folgt das Gymnasium Tostedt dem Prinzip der Vielfalt, des Kompetenzerwerbs und des erziehenden Sportunterrichts im Sinne der Grundsätze und Bestimmungen des Schulsports der Sekundarstufe I und der Rahmenrichtlinien der gymnasialen Oberstufe.

Weitere wichtige Informationen rund um das Fach Sport am Gymnasium Tostedt finden Sie in unserem Leitfaden für den Sportunterricht.

Projekte

Aktive Pause

Die Pause ist ein eigenständiger Lebens- und Bewegungsraum, der sich durch ein bedürfnisorientiertes Spielen und Bewegen auszeichnet. Sie wird nicht mehr nur als Regenerationsphase der kognitiven Anforderungen des Unterrichts gesehen, sondern soll vielmehr dem Erwerb eigener Handlungsfähigkeit im selbst bestimmten Spielen und Bewegen mit anderen Schülern dienen. Das bedeutet, dass auf dem Schulgelände vielfältige Bewegungsangebote geschaffen werden müssen, die von den Schülern angenommen werden können und ihre Eigeninitiative und Selbstorganisation ermöglichen. Das Gymnasium Tostedt soll als Bewegungsraum verstanden werden. Durch zahlreiche Bewegungs-, Spiel- und Sportmöglichkeiten soll das Schulgelände zu einem Raum bewegter Schulkultur werden. Tischtennisplatten, Basketballkörbe, Spielgeräte usw. sollen hierbei Anreize setzen.

Sportwettkämpfe

Über den täglichen Unterricht hinaus gibt es zahlreiche schulische Aktivitäten, die von der Fachschaft Sport initiiert werden. Wettbewerbe bieten Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln. Sie vermitteln u.a. positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude und sollen die Jugendlichen für ein lebenslanges Sporttreiben motivieren. Sie schaffen die Verbindung vom Schulsport zu Training und Wettkampf im Sportverein und -verband. Die Teilnahme an den verschiedensten Wettbewerben vertieft die praxisbezogene Anwendung erworbenen Wissens der Schülerinnen und Schüler und zeigt gleichzeitig das vielfältige Engagement unserer Fachkollegen.

Schulinterne Sportwettkämpfe:

Zum Ende eines jeden Schuljahres führen wir ein Sport- und Spielefest für die verschiedenen Jahrgangsstufen durch. Während die Jüngsten sich in kleinen Spielen messen, die im Rahmen eines Seminarfachs entwickelt wurden, liegt der Schwerpunkt bei den älteren Schülerinnen und Schülern auf den großen Sportspielen, in denen sie Klassenturniere bestreiten.

Außerschulische Sportwettkämpfe:

Gerade auch die außerschulischen Sportwettkämpfe (z.B. Jugend trainiert für Olympia) in den Sportarten Basketball, Fußball, Handball, Judo, Orientierungslauf, Tennis, Tischtennis und Volleyball bereichern unser Schulleben in vielfältiger Weise. Die Sportwettkämpfe bilden die Brücke zwischen Sportunterricht und außerschulischem Sport.